

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
FOBF39	Komplexexkursion Westdeutschland und Niederlande	Dr. E. van der Maaten
Weitere Dozenten		Prof. Dr. M. van der Maaten-Theunissen Prof. Dr. Dr. C-Th. Bues Prof. Dr. J. Erler Prof. Dr. S. Fischer Prof. Dr. K. Kalbitz Prof. Dr. S. Wagner Prof. Dr. N. Weber
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, sind die Studierenden in der Lage für die Eiche, die Buche und Nadelbaumarten Bewirtschaftungskonzepte zu beschreiben und zu bewerten. Sie kennen die Verwendungs- und Vermarktungsmöglichkeiten dieser Holzarten, einschließlich der dafür nötigen Technologien. Des Weiteren sind die Studierenden zur Analyse der vielfältigen Funktionen von Wäldern befähigt. Sie kennen Kommunikationsstrategien zur Umweltbildung und Konfliktlösung.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Beschreibung, Bewertung und Pflege sowie Nutzung von Waldbeständen im westdeutschen Raum und den Niederlanden sowie die Multifunktionalität von Wäldern und die damit verbundenen möglichen Interessen-Konflikte und Lösungsansätze.	
Lehr- und Lernformen	2,0 SWS Seminare, 9 tägige Exkursion (geblockt) und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse in den forstlichen Grundlagen- und Anwendungsdisziplinen, wie sie in den Modulen FOBF02, FOBF03, FOBF04, FOBF05, FOBF06, FOBF07, FOBF08, FOBF09, FOBF11, FOBF12 und FOBF14 zu erwerben sind, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 25 Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudengang Forstwissenschaften, von denen Module gemäß § 26 Absatz 3 Satz 2 der Prüfungsordnung zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Präsentation von 15 Minuten Dauer. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis über die Absolvierung der 9 tägigen Exkursion.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	